

Vorlage-Nr.: **2585-2014/DaDi**
Aktenzeichen: 229-007
Fachbereich: 130 - Bildungsbüro, Schulentwicklung
Beteiligungen: 610 - *Schulservice*
930 - *Eigenbetrieb Da-Di-Werk*

Produkt:

Beschlusslauf:

<i>Nr.</i>	<i>Gremium</i>	<i>Status</i>	<i>Zuständigkeit</i>
1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
2.	Schul-, Kultur- und Sportausschuss	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Produktionsschule im Landkreis Darmstadt-Dieburg**

Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer Produktionsschule im Landkreis Darmstadt-Dieburg am Standort des ehemaligen Wurzelwerkes in Groß-Umstadt zu prüfen.

Begründung:

Produktionsschulen sind betrieblich strukturierte Lernorte, die produktionsorientiertes Lernen und schulisches Lernen verknüpfen und sich dabei an den Kompetenzen der Teilnehmenden orientieren. Ziel der Produktionsschule ist es, die Teilnehmenden zu befähigen, eine Ausbildung oder eine Arbeit oder einen weiteren schulischen Bildungsgang ergreifen zu können. Produktionsschulen erreichen eine Zielgruppe, für die vorhandene Regelangebote des schulischen Übergangssystems oft nur unzureichend geeignet sind.

Die hessische Landesregierung sieht „Produktionsschulen als einen Baustein zur Aktivierung bzw. Nachqualifizierung junger Menschen“ (Koalitionsvertrag für die 19. Wahlperiode des Hessischen Landtags 2014-2019).

Das Gelände des Wurzelwerkes bietet gute Voraussetzungen zum Betrieb einer Produktionsschule. Es ist verkehrsgünstig gelegen, verfügt über einen großzügigen und dennoch abgeschlossenen Bereich und liegt in einem geeigneten Umfeld, z.B. von Betrieben.

Im Landkreis Darmstadt-Dieburg soll in Kooperation mit der Landrat-Gruber-Schule, dem Staatlichen Schulamt sowie mit einem freien Träger, der idealerweise über Erfahrungen in der Arbeit mit der Zielgruppe verfügt, eine Produktionsschule konzipiert und angeboten werden. Die Produktionsschule soll zunächst mit Gruppen aus dem Bereich des Berufsvorbereitungsjahres der Landrat-Gruber-Schule geplant werden.